

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

wer sind wir und wenn ja, wie viele? Im vierten Jahr befinden sich die unterfränkischen Öko-Modellregionen mittlerweile und es ist einiges gewachsen in dieser Zeit. Als Vernetzungsstelle für die (grünen) Akteure erfüllen wir eine spannende und wichtige Funktion in den Regionen. Ergänzend zu dem bereits vorhandenen Spektrum an Veranstaltungen, konnten wir vielfältige eigene Formate platzieren, mit denen wir u.a. zahlreiche umstellungsinteressierte Landwirte, Öko-Landwirte und den berühmten „Verbraucher“ erreicht und informiert haben. Die vorhandenen Strukturen sinnvoll zu ergänzen und Synergieeffekte anzustoßen, ist uns in vielen Fällen geglückt. Impulse entlang der Wertschöpfungskette setzen, für den Öko-Gedanken sensibilisieren und Querschnittsthemen zur ländlichen Entwicklung aufspüren – all das gehört zu unserem abwechslungsreichen Alltag. Zunehmend wird deutlich, dass wir in den Regionen angekommen sind, unsere Dienste gerne in Anspruch genommen werden und wir somit im positiven Sinne wirksam tätig sind. Dies verdanken wir auch Ihrem Interesse, Ihrer Beteiligung und Mitwirkung – egal, ob Sie Ihre Höfe öffnen, Einblick in Ihre Arbeit gewähren oder als Teilnehmer präsent sind! Daher möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken und darauf vertrauen, dass wir auch zukünftig die gewachsenen Strukturen gemeinsam mit Sinn und Leben füllen werden!

Jochen Diener ÖMR Waldsassengau

Anna-Katharina Paar ÖMR Oberes Werntal

Corinna Ullrich ÖMR Rhön-Grabfeld

1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde an, fahren Sie gemeinsam zu den Terminen und nutzen bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch.

Di., 28.05.2019

18:30 Uhr

Anmeldeschluss:

24.05.2019

Infoveranstaltung rund um den Ackerwildkrautschutz

- Integrierbare Ansätze für landwirtschaftliche Betriebe -
Veranstaltungsort: Schloss Gut Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Str. 5, 97502 Euerbach-Obbach, Mitglied im BioRegio-Netzwerk Bayern
Wie steht es um die heimischen Ackerwildkräuter? Wie unterscheidet man zwischen konkurrierenden Unkräutern und ergänzenden Beikräutern? Welche Maßnahmen zum Ackerwildkrautschutz sind gut in den konventionellen oder ökologischen Betriebsablauf integrierbar, welche werden gar gefördert? Es referieren Marion Lang von der Bayerischen Kulturlandstiftung und Anna Bühler von der Biobauern Naturschutz GmbH.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um Anmeldung (oekomodellregion@wasserlosen.de) gebeten.
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier...](#)
(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

Sa., 01.06.2019

09:00 - 14:00 Uhr

Regional- und Biomärkte der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Im Zehnthof, Hauptstraße 32, [97493 Berggrheinfeld](#)
Neu: 11 Uhr Marktrundgang mit Vorstellung der Akteure und Neuprodukte
Die Ein- und Verkaufsplattform für die Bürger und Direktvermarkter der Region! Nach dem Motto: „Wir erhalten regionale Natürlichkeit“ um die Wern! Sehen Sie [hier...](#) wer mit dabei ist.
(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

Mo., 03.06.2019

13:45-19:30 Uhr

Anmeldeschluss

27.05.2019

bio-offensive: Umstellertag der Öko-Modellregion Oberes

Werntal mit Biohof Cäsar Schwerpunkt Ackerbau – Fokus Öko-Sonnenblumen- und Zuckerrübenanbau sowie Vermarktung
TSV Gaststätte Theilheim, Seeberg 10, 97534 Waigolshausen-Theilheim
Öko-Landbau – eine Option für meinen Betrieb? Welche Vermarktungsmöglichkeiten gibt es? Wer sind erfahrene Ansprechpartner? Im Rahmen des Projekts bio-offensive, gefördert von der Landwirtschaftlichen Rentenbank und durchgeführt von der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) sowie dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), werden Interessierte mit erfahrenen Öko-Betriebsleitern vernetzt.
Anmeldebogen und Programm finden [hier...](#)

**Mo., 17.06.2019**

16:00 – 21:00 Uhr

Anmeldeschluss:

10.06.2019

Praktische Naturschutzmaßnahmen auf dem Betrieb

Gut Rothhof, 97633 Sulzfeld/ Landgasthof Bärenthal, Sulzfeld

Es gibt vielfältige Naturschutzmaßnahmen, die sich – teils mit geringem Aufwand – auf dem Betrieb umsetzen lassen.

Möglichkeiten werden präsentiert und die praktische Umsetzung diskutiert. Der Betriebsleiter des Gut Rothhof, Andreas Potthoff, stellt seinen Hof und die umfangreichen Hecken- und Alleenspflanzungen vor. Biobauer und Landschaftspfleger Hans Schöneberg erklärt, wie das Heckenkonzept vom Rothhof entwickelt wurde und was sich daraus für zukünftige Planungen lernen lässt. Während eines Felder-Rundgangs stellt die Naturschutz-Fachberaterin des Biolandverbandes, Katharina Schertler, verschiedene, biodiversitätsfördernde Maßnahmen vor. Im Anschluss fahren die Teilnehmer zum Gasthof Bärenthal in Sulzfeld, um dort in einem Vortrag mit Diskussion die Naturschutzmaßnahmen auf dem Betrieb zu vertiefen. Dr. Susanne Wüst, vom Landschaftspflegeverband Rhön-Grabfeld e. V., berichtet über die Möglichkeiten der Förderung durch ihren Verband.

Anmeldung bis 10.06.2019 im Büro der ÖMR Rhön-Grabfeld:

corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel: 09771-94691**Mi., 03.07.2019****Besuch der Öko- Feldtage in Frankenhausen – Bustour I
Programm und Reiseverlauf:**Abfahrt am **03.07.2019 um 07.00 Uhr** am Parkplatz Dallenbergbad, Würzburg

2. Zustieg am Pendler-Parkplatz A70, Abfahrt Werneck B19 gegen 07:40 Uhr

3. Zustieg am Pendler-Parkplatz A7, B286 Bad Brückenau, Wildflecken gegen 08:15 Uhr

Rückfahrt am gleichen Abend gegen 18 Uhr, Kosten pro Person 25 Euro (enthalten die Busfahrt sowie den Eintritt und die Fachführungen). Bitte in bar bei Fahrtantritt begleichen.

Anmeldung bei Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de oder telefonisch unter 09306-9822862.**Mi., 03.07.2019****Besuch der Öko-Feldtage in Frankenhausen – Bustour 2
Reiseverlauf:**

Abfahrt: 06.20 Uhr Steinigweg 5, Untereßfeld

Zustieg: 06.30 Uhr Busbahnhof Bad Königshofen

Zustieg: 06.55 Uhr Busbahnhof Bad Neustadt

Zustieg: 07.20 Uhr Parkplatz Ludwigstraße Bischofsheim

Zustieg: 08.00 Uhr Autohof Fulda Nord

Rückfahrt am gleichen Abend gegen 18 Uhr, Kosten pro Person 25 Euro (enthalten die Busfahrt sowie den Eintritt und die Fachführungen). Bitte in bar bei Fahrtantritt begleichen.

Anmeldung bei: Corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de

Tel: 09771/94691

Mi., 10.07.2019

16 – 20 Uhr

Anmeldung bis**05.07.2019****Bio-offensive: Umstellung auf Öko-Landbau – gewusst, wie!**

Oberes Tor 21, 97237 Oberaltertheim

Die Umstellung auf Öko-Landbau will gut vorbereitet sein. Es gilt, sich in ein ganz neues System einzuarbeiten. Fruchtfolgeplanung, Auswahl der Sorten, Beikrautregulierung, Absatzwege,

Kooperationen mit Kollegen oder Liefergemeinschaften – dies alles sind Punkte, die es umfassend zu beachten gilt. Der Umsteller-Abend auf dem Bioland-Hof der Familie Kraus-Egbers und Moosmann gibt Einblick in den Praxisalltag eines vielseitigen Betriebs mit Acker- und Gemüsebau, Mutterkuhhaltung und Direktvermarktung. Für Fachfragen stehen Ihnen u.a. Fachberater Bernhard Schwab sowie Bioland-Berater Manfred Weller zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bis zum 05. Juli 2019 an, damit wir besser planen können! Jochen.diener@waldbrunn.bayern.de oder 09306-9822862. Veranstalter sind das Projekt *bio-offensive*, die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) sowie der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK); Das Projekt *bio-offensive* wird unterstützt aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank

2. Bio-Lust zwischen Rhön und Mainfranken

„Bio-Lust zwischen Rhön und Mainfranken -Schmecken – Erleben - Begreifen“!

Die drei unterfränkischen Öko-Modellregionen sowie die hessische Öko-Modellregion Fulda initiieren 2019 erstmals die Veranstaltungsreihe „Bio-Lust zwischen Rhön und Mainfranken“. Gemeinsam werden unter dem Motto „Schmecken – Erleben – Begreifen“ vom 30.05. bis 10.06.19 (Christi Himmelfahrt bis Pfingsten) vielfältige Veranstaltungen angeboten. Die Aktionstage sollen Lust auf Bio wecken und einladen, Bio-Produkte zu entdecken, Bio-Landbau zu erleben und ökologische Zusammenhänge zu begreifen.



Die Termine aller unterfränkischen Regionen sowie den Flyer der hessischen Rhön finden Sie auf der Homepage der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld unter Termine. <https://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld>

30.05.-10.06.2019 **BioLust! Termine der Ökomodellregion Fulda**

Die hessische Öko-Modellregion Fulda ist unser Kooperationspartner für die Region Rhön. Gemeinsam führen wir 2019 zum ersten Mal die BioLust-Aktionstage zwischen Rhön und Mainfranken durch. Während die Termine der unterfränkischen Öko-Modellregionen auf den jeweiligen Seiten zu finden sind, gibt es für die Veranstaltungen in der hessischen Rhön einen eigenen Flyer. [Hier...](#) finden Sie Veranstaltungen wie einen Öko-Weidespaziergang, Filmnachmittag, eine Arche-Hofführungen und vieles mehr. Es gibt viel zu entdecken!

30.05.2019

14:00 Uhr

Anmeldeschluss:

20.05.2019

Bio-Lust in Schleerieth

Unterwegs auf den Bio-Feldern rund um Schleerieth

Interessierte sind an Christi Himmelfahrt zu einem Rundgang entlang des Schleeriether Streuobstpfads vorbei an Öko-Feldern mit Dinkel, dem Urgetreide Einkorn, Wintererbsen und vielem mehr eingeladen.

Gezeigt werden u.a. die eigenen Öko-Hühner und ein „BienenBlütenReich“. Bei diesem kurzweiligen Rundgang erfahren Interessierte mehr über das Projekt „Bruder-Hahn“ und das Projekt des Netzwerks „Blühende Landschaft“. Aber auch, auf was es beim Ökolandbau in der Praxis ankommt, damit aus Körnern etwa leckere Bio-Nudeln werden. Max. Teilnehmerzahl 30 Personen, Anmeldung unter: biohof-schleerieth@web.de Veranstaltung entfällt bei schlechtem Wetter, siehe dann Verweis auf Homepage www.biohof-schleerieth.de Treffpunkt Parkplatz Sportheim, Gundweg 9, 97440 Schleerieth,
Veranstalter: Herbert Krückel und Sabine Feddersen, Biohof Schleerieth

Fr. 31.05.2019

16:00 Uhr

Anmeldeschluss

29.05.2019

Bio-Lust in Ramsthal**Verschiedene Öko-Erbsensorten besichtigen und dann essen!**

Landwirte, Verarbeiter und Verbraucher erfahren bei dieser Veranstaltung mehr zu den verschiedenen Sorten, dem Anbau und der Verarbeitung von Öko-Erbsen! Damit jeder auf den Geschmack kommt, findet eine Besichtigung des Sortenversuches Wintererbsen statt und anschließend eine Verköstigung von verschiedenen Gerichten aus Körnererbsen. Betrieb: Zehntfreyhof, Familie Neder, Aussiedlerhof 4, 97729 Ramsthal, Treffpunkt am Hof, Max. Teilnehmerzahl: 50, Anmeldung bei info@naturland-beratung.de, 08137/6373900, Veranstalter: Öko-BeratungsGesellschaft mbH – Naturland Fachberatung, Modell- und Demonstrationsvorhaben Erbsen und Ackerbohnen

Fr., 31.05.2019

16:00 – 19:00 Uhr

Klimaspaziergang in der Rhön: Klimawandel und Landwirtschaft

Ortskern Burgwallbach (Abzweig Kreuzbergstraße/Mühlweg, 97659 Burgwallbach/Rhön, Landkreis Rhön-Grabfeld)
Ist der Klimawandel schon in der Rhön angekommen? Mit welchen Auswirkungen hat die Landwirtschaft in Zukunft zu rechnen? Was können Landwirte tun, um sich an den Klimawandel anzupassen? Der Klimaspaziergang führt uns ca. 5-6 km um den Ort Burgwallbach im Landkreis Rhön-Grabfeld. In verschiedenen Stationen wird an das Thema Klimawandel und Landwirtschaft herangeführt.
Eine Anmeldung ist für die Planung wünschenswert, es darf aber auch spontan mitgewandert werden!
Ansprechpartner: Alana Steinbauer, Projektmanagerin
Klimawandel/Klimaanpassung des Biosphärenreservats Rhön
Tel: 0931 380 1670 E-Mail: alana.steinbauer@reg-ufr.bayern.de

Fr. 31.05.2019

16:00 – 18:00 Uhr

Anmeldeschluss:**28.05.2019****Biodiversität in Bio-Christbaum-Kulturen**

Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad, Austraße Burgsinn, von da in Fahrgemeinschaften weiter, **bitte um Anmeldung** bis zum 28.05.19, Kontakt jochen.diener@waldsassengau.bayern.de
Bio-Christbaumkulturen von Günther Marx:

- Besichtigung von Flächen verschiedener Standjahre in Aura, Pflegemaßnahmen und -technik im Bio-Christbaumanbau, Besichtigung und Vorstellung verschiedener Gräser- und Blümmischungen innerhalb der Kulturen in Burgsinn

- Praktische Erfahrungen und Vorstellung der Kulturen durch Betriebsleiter Günther Marx.
- Fachlicher Input zu Blüh- und Gräsermischungen seitens Projektbetreuer AELF Kitzingen

So., 02.06.2019
14:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss
27.05.2019

Felderspaziergang bei den Urspringer Biobauern

Treffpunkt: Ortseingang Urspringen (Thüringer Straße), 97645 Ostheim vor der Rhön

Wir beginnen mit dem Besuch der Bio-Freilandhühner von Naturlandhof Christoph Rieck, weiter geht's übers Feld (Futtermühen, Triticale, Ackerbohnen, Mais, Getreide) zum Naturlandhof Torsten Abe (Milchkühe im Laufhof und auf der Weide). Auf dem Rückweg schauen wir noch bei den Rindern von Marco Bach auf der Weide vorbei, dann geht's zurück, wo wir bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Biogetränken noch etwas entspannen und uns austauschen. Strecke ca. 5-6 km. Anmeldung bei Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de (Tel: 09771-94691)

So., 02.06.2019
09:00– 13:00 Uhr
Anmeldeschluss
27.05.2019

3. Bio-Radl-Tour Waldsassengau

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Uettingen

Auch in diesem Jahr entdecken wir Highlights der Region mit dem Fahrrad! Diesmal starten wir in Uettingen. Unsere Route führt uns über Holzkirchen, Wüstenzell, Holzkirchhausen und Helmstadt zurück nach Uettingen, wo wir uns beim Country- und Weidefest stärken können. Um Anmeldung bis zum 27.05.19 bei jochen.diener@waldbrunn.bayern.de wird gebeten! Unkostenbeitrag 15,- Euro (enthält Getränke und kleine Verkostungen), zahlbar vor Ort in bar. Ein verkehrssicheres Rad sowie Helm werden vorausgesetzt.

Mo, 03.06.2019
17:30 Uhr

Die besondere Gärtnerei

Lindenhof Salem, 97633 Höchheim

Führung durch das Sozialwerk SALEM-Höchheim (Wohneinrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung) mit Schwerpunkt auf der dazugehörigen Bio-Gärtnerei – inklusive Praxistipps vom Gärtner. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Gemüse/Salate einzukaufen.

Di., 04.06.2019
18:00 – 20:00 Uhr
Anmeldeschluss
28.05.2019

Führung durch den Streuobsterhaltungsgarten Hausen

An der Kirche Hausen, 97647 Hausen -Rhön

Führung durch den Streuobstlehrpfad und Obstsortenerhaltungsgarten mit ca. 200 alten Apfel- und Birnensorten. Im Anschluss bei Interesse Verkostung der Streuobstprodukte (Säfte, Brände, Trockenobst). Führung kostenfrei, Verkostung 2 Euro/Person, Bitte um Anmeldung bei Adam Zentgraf adamzentgraf@gmx.de, Tel: 09778/1479

Di, 04.06.2019
18:00 - 21:00 Uhr
Anmeldeschluss
28.05.2019

Vollkorn – voller Geschmack in der Küche

Naturlandhof Derleth, Hauptstraße 33, 97616 Salz

Margit bereitet mit Ihnen Köstliches aus Dinkel, Weizen, Hafer und Roggen zu. Sie entdecken, wie leicht das geht und wie gut Dinkelfrikadellen, Knäckebrot und Roggenfladen schmecken! Gekocht wird im Hof des Naturlandhofs Derleth.

Um Anmeldung bis zum 28.5. wird gebeten, möglichst per E-Mail an: post@derleth-salz.de oder telefonisch 09771/4244
Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Mi., 05.06.2019
14:00 – 16:00 Uhr

Führung durch die älteste Privatbrauerei Rhön-Grabfeld

Streck- Bräu, Ludwig-Jahn-Straße 11, 97645 Ostheim vor der Rhön
Lassen Sie sich vom Inhaber und Diplom-Braumeister Axel Kochinki persönlich in die Welt des Bierbrauens einführen, dabei

- sehen Sie, wie traditionelles Bierhandwerk unter Einsatz modernster Technik und mit viel Liebe die Streck Bier-spezialitäten hervorbringt,
- hören Sie etwas über die Geschichte des Bierbrauens im allgemeinen und von zehn Generationen Familienbrautradition,
- erfahren alles über die eingesetzten Rohstoffe, die zu echtem Rhöner „Craft Beer“, handwerklich gebrautem Bier nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut werden,
- erfahren Sie, warum Axel Kochinki gerne Öko-Bier braut und nehmen Sie eine Kostprobe von STRECKS neuem BIO-Hellen mit nach Hause.

Unkostenbeitrag: 8,50 Euro pro Person, verbindliche Anmeldung über Tourist-Info Ostheim, Telefon 09777-1850 oder per E-Mail direkt an die Brauerei info@streckbier.de mit Betreff „Brauereiführung Öko-Modellregion Mi, 05.06.2019, 14-16 Uhr“
ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Do., 06.06.2019
18:30 Uhr
Anmeldeschluss
31.05.2019

Öko-Landbau – wie funktioniert das eigentlich?

Bioland-Hof Schwab, Birkenfelder Str. 17, Remlingen

Der Öko-Bauer düngt nicht, tut nichts gegen die Unkräuter und erntet doch? Oder wie war das? Vieles hat man schon gehört und nichts hält sich hartnäckiger als gefährliches Halbwissen. Wir wollen daher vom erfahrenen Bio-Landwirt Thomas Schwab mehr über die Grundlagen des Öko-Landbaus erfahren!

Es wird um wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk gebeten.
Bitte melden Sie sich bis zum 31.05.19 an, damit wir die Brotzeit im Anschluss besser vorbereiten können, Unkostenbeitrag 5,- Euro.

Do., 06.06.2019
18:30- 20:30 Uhr

Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs auf der Hochrhöntour

Parkplatz Schornhecke im Wald nahe der Schornheckenkreuzung (97656 Oberelsbach, Landkreis Rhön-Grabfeld)

Die Lange Rhön als „Filetstück“ der einmaligen Hochrhönlandschaft besticht durch ihre großflächigen Bergwiesen mit vielfältiger und bunter Blütenpracht. Die naturkundliche Wanderung geht auf der beliebten „Hochrhöntour“ von der Schornhecke über den Heidelberg zum Basaltsee und zur Thüringer Hütte. Die Strecke beträgt ca. 8 km. Ansprechpartner: Torsten Kirchner

Tel: 0175 8462849 E-Mail: torsten.kirchner@reg-ufr.bayern.de

Fr., 07.06.2019
14:00 – 16:00 Uhr
Anmeldeschluss
04.06.2019

Führung durch den Gemeinschaftsgarten des Permakulturvereins Waldgeister e.V.

97657 Waldberg, Premicher Straße Richtung Premich (Außenbereich! Bitte Parkplätze in der Premicher Str. nutzen)
Permakultur bedeutet, eine auf Dauer ausgelegte Lebensweise zu etablieren. Im Permakulturgarten wird erprobt, wie man Humus nachhaltig aufbauen und mit der Natur gärtnern kann. Dazu zählen beispielsweise das Speichern von Energie, die Abfallvermeidung, das Erkennen von Wechselwirkungen und Beziehungen in Bezug auf „Schädlinge“, Beikräuter und vieles mehr. Ansprechpartner: Daniel Frank und Melanie Arnold
Anmeldung bis 04.06. unter 0151 511 973 52 oder mail@diewaldgeister.de Mehr unter: <https://www.diewaldgeister.de/>
Die Führung erfolgt auf Spendenbasis

08.06.-10.06.2019

Kurzzeit-Aktion Bio-Angus-Weiderind vom Brönnhof in vier heimischen Gastronomiebetrieben

Fleischgenuss aus der Region! Vier heimische Gastronomiebetriebe bieten in Zusammenarbeit mit der Familie Ort aus Hambach über die Pfingstfeiertage Fleischgerichte vom Weiderind an. Diese Kurzzeit-Aktion läuft vom 8. bis 10. Juni 2019. Die Bio-Angusrinder (DE-ÖKO-001) werden ganzjährig auf Weiden am Brönnhof gehalten und bekommen die Zeit, die sie zum Wachsen brauchen. Angeboten werden die Gerichte vom Bio-Weiderind in folgenden vier Gaststätten: [Dorfwirtshaus Goldene Flasche in Hambach](#); [Gasthaus zum Hühnerst in Hambach](#); [Gaststätte Geißler in Hambach](#); [Restaurant Delphi in Hambach](#);
Im Rahmen der „Tierischen Tour“ am 26.05.2019 beim Wanderspaß rund um Hambach, können die Bio-Angus-Weiderinder sowie Wildpferde, Strauße und Legehühner besichtigt werden. Weitere Informationen dazu [hier...](#)

Sa., 08.06.2019
13:30-15:30 Uhr

Alternative Methoden zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Berggrünland in der Hohen Rhön

Treffpunkt: Wanderparkplatz Holzberghof (Kreuzung Hochrhönstraße /Holzberg, 97653 Bischofsheim an der Rhön)
Landschaftsökologe Nils Stanik von der Universität Kassel stellt in einer Exkursion mit integriertem Vortrag den „Landschaftspflegeversuch Borstgrasrasen in der Langen Rhön“ vor.
Ansprechpartner: Nils Stanik (M.Sc.)
Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie, Tel: 0561 804-1837 E-Mail: nils.stanik@uni-kassel.de



Mo., 10.06.2019
10:00 – 12:30 Uhr
Anmeldeschluss
05.06.2019

Cowboys bei der Arbeit

Parkplatz Schwarzes Moor 1, 97650 Fladungen
Carmen Kronester hält Auerochen in einer offenen Weidelandschaft. Für einige Arbeiten, z.B. Ohrmarken setzen, werden Cowboys eingesetzt. Ein besonderes Erlebnis, bei dem Sie live dabei sein können. Wir laufen gemeinsam etwas 1,5 Kilometer durch die Flur, bis wir bei der großen Weide der Auerochsen ankommen. Dort gibt es eine Vorführung der Cowboys bei der Arbeit. Die Betriebsleiterin Carmen Kronester informiert zur Rasse und den ökologischen Mehrwert der Offenlandhaltung. Außerdem können Sie sich ihren ganz persönlichen ökologischen Fußabdruck berechnen. Anmeldung erwünscht im Projektbüro der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld: E-Mail: corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de Tel: 09771/94691, Spende erbeten. Veranstalter: Carmen Kronester

Mi., 19.06.2019
16:00 – 18:00 Uhr

Der typisch Rhöner Bauerngarten und dessen biologische Bewirtschaftung

Umweltbildungsstätte Oberelsbach, Auweg 1, 97656 Oberelsbach
Lernen Sie in einem ca. 2-stündigen Vortrag den Rhöner Bauerngarten kennen. Der Gärtner Markus Henneberger vom Markt Oberelsbach informiert zum Bauerngarten, zeigt anschaulich dessen biologische Bewirtschaftung und beantwortet Ihre Fragen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

So., 30.06.2019
10:00 – 16:00 Uhr

30 Jahre Naturlandhof in Salz – gestern und heute

Familie Derleth feiert Geburtstag – feiern Sie mit! Seit 30 Jahren bewirtschaften sie Ihren Betrieb nach den strengen ökologischen Richtlinien. Bringen Sie Ihr Fahrrad mit. Es gibt geführte Radtouren, (8 – 30 km) auf denen Sie vieles rund um den Ökologischen Landbau erfahren. Außerdem hören Sie spannende Geschichten aus den letzten 30 Jahren des Naturlandhofs Derleth! Abfahrt um 10:00 Uhr, ab 16:00 Uhr Brotzeit im Hof
Anmeldung an: post@derleth-salz.de

3. Termine anderer Veranstalter

So., 26.05.2019

Wanderspaß rund um Hambach 2019

6 attraktive Wandertouren rund um Hambach darunter eine tierische Tour mit Besichtigung von Legehennen, Blauhalsstraußen, Angusrindern und Wildpferden. Weitere Infos [hier...](#)
Veranstalter: Gemeinde Dittelbrunn und Allianz Oberes Werntal

27. - 29.05.2019

Biodiversität und Naturschutz im Öko-Landbau Öko-Akademie Kringell

Der ökologische Landbau leistet schon heute einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt. Wir zeigen Ihnen Wege, diese Leistung in ihrem Betrieb mit überschaubarem Aufwand noch zu steigern. Zusammen mit den Referenten der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, der Naturschutzberatung, der Ökoberatungsringe, dem Landschaftspflegeverband Passau sowie

dem Naturpark Bayerischer Wald möchten wir Ihnen Kenntnisse zu wichtigen Artengruppen und Möglichkeiten für Umsetzungsmaßnahmen im Biobetrieb vermitteln.
Nähere Infos und Anmeldung [hier...](#)

Di., 28.05.2019
15:00 Uhr

Umstellertag mit Felderbegehung
Andreas Schlembach, Hauptstraße 3, 97702 Münnerstadt – Kleinwenkheim
Ansprechpartner: Werner Vogt-Kaute w.vogt-kaute@naturlandberatung.de (Anbauverband Naturland)

Mi., 29.05.2019
15:00 Uhr

Umstellertag mit Felderbegehung
Jürgen Simon, Freihofstr. 1, 97725 Langendorf
Ansprechpartner: Werner Vogt-Kaute w.vogt-kaute@naturlandberatung.de (Anbauverband Naturland)

Di., 04.06.2019
19:00 Uhr

Besser leben ohne Plastik
Nächster BLOP-Stammtisch-Greßthal. Treffpunkt Pfarrhof, Pfarrberg 6, Greßthal.
Ein Treffpunkt für alle, die in Ihrem privaten Umfeld, in Haushalt und Familie, Plastik, Plastikverpackungen und Mikroplastik vermeiden wollen und dabei von den Erfahrungen der Gruppe lernen und sich austauschen wollen. Jeder ist herzlich willkommen.

Mi., 05.06.2019

Bio-Obst und Bio-Gemüse im Hausgarten
LWG Bamberg, Galgenfuhr 21, 96050 Bamberg
Grundlagen der biologischen Bewirtschaftung, Bio-Gemüse im Bauerngarten: Attraktive und lohnende Sorten, Bio-Obst ganz praktisch: Standort, Sortenwahl und Pflege, praktische Beispiele: Führungen durch die ökologischen Gemüsebauversuche
Kosten: 20 Euro; Anmeldung erforderlich! Weitere Infos [hier...](#)
Bayerische Gartenakademie, Telefon: 0931 9801-158 (Mo. bis Do. vormittags) Fax: 0931 9801-139 E-Mail: bay.gartenakademie@lwg.bayern.de

Fr., 07.06.2019
17:00-18:00 Uhr

Energie aus Wildpflanzen – Besuch einer Versuchsfläche
Führung: Kornelia Marzini, Landesanstalt für Wein- und Gartenbau
Treffpunkt: an der Kirche in Großwenkheim. Weitere Informationen dazu [hier...](#) (Bund Naturschutz Bad Kissingen)

Mo., 01.07.2019

Landessortenversuch Öko- Dinkel und -Weizen, Schloss Gut Obbach

Mi., 03.07.2019
19:00 Uhr

Besser leben ohne Plastik
Nächster BLOP-Stammtisch-Greßthal. Treffpunkt Pfarrhof, Pfarrberg 6, Greßthal.
Ein Treffpunkt für alle, die in Ihrem privaten Umfeld, in Haushalt und Familie, Plastik, Plastikverpackungen und Mikroplastik vermeiden wollen und dabei von den Erfahrungen der Gruppe lernen und sich austauschen wollen. Jeder ist herzlich willkommen.

So., 07.07.2019

Zum Vormerken: Mohnblütenfest im Steinwald
Besichtigungsmöglichkeit verschiedener Öko-Mohnsorten

So., 14.07.2019
Beginn 10 Uhr
Bieranstich 11 Uhr

Zum Vormerken: Öko-Bieranstich auf Schloss Gut Obbach
Schloss Gut Obbach, die Mälzerei Schubert in Schweinfurt und die Brauerei Ulrich Martin in Schonungen erzeugen gemeinsam das erste Bio-Bier mit Verarbeitungsschritten im Landkreis Schweinfurt. Siehe Pressebericht „Schloss Gut Obbach lässt erstes regionales Öko-Bier brauen“, 02.05.2019 aus Mainpost [Link...](#)

Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.
[Hier...](#) geht's zu den Terminen.

Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.

Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum [Ökolandbau](#)

Spannende naturkundliche Führungen rund um Würzburg finden Sie [hier...](#)

Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um den Naturschutz in der Rhön finden Sie auf dem Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön! Schauen Sie rein, es lohnt sich! [Hier geht's zum Kalender...](#)

4. Rückblick

Biobäcker braucht unsere Region -

– und wird bald schon den Ersten haben. Die Infoveranstaltung am 06.05.2019 zum Thema Umstellung zum Bio-Bäcker lockte insgesamt fünf Bäckermeister aus Familienbetrieben, drei aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld sowie jeweils einer aus den Landkreisen Bad Kissingen und Schweinfurt und einen Müller aus Rhön-Grabfeld nach Münnerstadt. Auditor Wolfgang Hager von der ABCERT AG brachte Licht in den Zertifizierungsdschungel und Thomas Wolz, der seinen Betrieb seit 2008 zum Teil auf Bio umgestellt hat, berichtete von seinen praktischen Erfahrungen und ermutigte zur Umstellung. Weiter zum Artikel geht's [hier...](#)

Gemeindevertreter der Öko-Modellregion zu Gast auf Bio-Betrieben

Die Bürgermeister, Gemeinderäte und Mitarbeiter der Verwaltungen der zehn Mitgliedsgemeinden der Öko-Modellregion Oberes Werntal wurden im Mai mit Partner auf Bio-Betriebe eingeladen. Bei den drei Informationsveranstaltungen konnten die Teilnehmer ihre Fragen rund um den Ökolandbau stellen. Hierzu öffneten die Bio-Betriebe Biohof Rumpel Schraudenbach, Biohof Sauer Mühlhausen, Biohof Göbel Maibach und Demeter-Flachshof in Egenhausen ihre Hoftore und gaben Auskunft zu den Themen Öko-Feldgemüsebau, Milchvieh-, Hühnerhaltung und Färsenmast. Die Teilnehmer erfuhren, wie Ökolandbau in der Region praktiziert wird, was dazugehört bis „BIO“ oder „ÖKO“ auf einem Produkt stehen darf und wie eine Öko-Kontrolle auf dem Betrieb abläuft.

Salat aus dem eigenen Garten oder Eier vom Nachbarn sind ohne Kontrolle und Zertifizierung nicht bio. Dass hierzu etwa Öko-Pflanzgut, im Ökolandbau zugelassene Dünger oder vorgeschriebene Mindestflächen und vor allem gentechnik-freie Öko-Futtermittel notwendig sind, muss dem Verbraucher vermittelt werden.

Bio-Bier aus dem Schweinfurter Land – weitere bioregionale Wertschöpfungskette im Landkreis Schweinfurt

Schloss Gut Obbach, die Mälzerei Schubert in Schweinfurt und die Brauerei Ulrich Martin in Hausen arbeiten fortan als drei Naturland-zertifizierte Unternehmen zusammen. Gemeinsam bringen sie das erste Öko-Bier, das "Guts Bier", ein naturtrübes Helles aus Schweinfurt Stadt und Land in die Region. Ende April wurde dazu die Obbacher Bio-Gerste zum Vermälzen an die Mälzerei Schubert geliefert. Der Bio-Bieranstich folgt am 14. Juli um 11 Uhr auf Schloss Gut Obbach. Mehr zur neuen bioregionalen Wertschöpfungskette im [Pressebericht](#).

5. Aktuelle Informationen und Publikationen

- Eine Liste **aktueller Wettbewerbe** rund um den Öko-Landbau finden Sie [hier...](#)
- [Nachhaltigkeitspreis Mainfranken](#): Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen sowie Behörden, Hochschulen und freien Berufen mit Sitz in Mainfranken. Ziel ist es, die in der Region bereits vorhandenen betrieblichen Anstrengungen im Bereich Nachhaltigkeit zu würdigen. Bewerbungsschluss ist der 01. Juli 2019.

6. Sonderteil: Suche – Biete

Die Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen – Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter und ggf. die Homepage.

Ausbildungsplatz gesucht! Ich suche nach meinem „ersten Leben“ als kaufmännische Angestellte und meiner Elternzeit eine Ausbildung in Teilzeit in der ökologischen Landwirtschaft. Gerne in einem verarbeitenden Gewerk wie Käserei oder Bäckerei. Simone Müller, E-Mail: simone.hensel@live.de oder 0176 32619155

Aufruf - Alte Kultursorten gesucht!

Das Jahr 2019 steht unter dem Motto „Jahr der Biodiversität“! Dies möchten Corinna Ullrich, Projektmanagerin der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld, Theresia Dietz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt an der Saale und Julia Rösch vom UNESCO-Biosphärenreservat Rhön gemeinsam aufgreifen.

In einem Kooperationsprojekt zwischen Ökomodellregion, UNESCO-Biosphärenreservat und AELF Bad Neustadt soll das Thema **Kulturpflanzenvielfalt** näher beleuchtet werden. Nähere Infos zu dem Projekt finden Sie [hier...](#)

Die unterfränkische Ökomodellregion Oberes Werntal schließt sich dem Projekt an. Zunächst geht es um die Bündelung von Interessierten. Fortsetzung nächste Seite:



Sind Sie Landwirt/in und kultivieren Sie z.B. alte Getreidesorten, wie Einkorn oder Emmer? Oder haben Sie noch Saatgut von Kulturen (wie z.B. Linsen und Lein) die bereits in der Rhön/ in Unterfranken angebaut wurden? Oder sind Sie passionierte/r Gärtner/in, und vermehren Ihr Saatgut von bestimmten Gemüsepflanzen selber? Oder kultivieren Sie alte Obstsorten? Dann melden Sie sich bei der Projektmanagerin Ihrer Ökomodellregion.

Hinweis zum Datenschutz:

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang Juni 2019. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort ebenfalls angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis 21.06.2019 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau

Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn

Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de, Tel. 09306-9822862; 0151-68813025

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal

oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



Corinna Ullrich

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld

Otto-Hahn-Straße 17; 97616 Bad Neustadt an der Saale

Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771/94691

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>

